

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Sport

Titel: Ich schau dir in die Augen - Blickkontakt herstellen und halten (4 S.)

### Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.edidact.de/grundschule](http://www.edidact.de/grundschule).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

### Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@edidact.de](mailto:service@edidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

[www.edidact.de](http://www.edidact.de) | [www.mgo-fachverlage.de](http://www.mgo-fachverlage.de)


## 3.1.1 Ich schau dir in die Augen – Blickkontakt herstellen und halten

Sabine Karoß

### Lernziele:

Die Schüler sollen

- spielerisch Blickkontakt zu anderen Schülern aufnehmen können,
- den Blickkontakt für die Dauer einer Aufgabe halten können,
- die Bewegungen anderer Schüler über Blickkontakt verfolgen,
- Freude an wechselnden Blickkontakten („offene Haltung“) entwickeln.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Kommentare und Materialien
<p><b>1. Hinführung</b></p> <p><b>Kopf unten – Kopf oben</b></p> <p>Die Schüler bewegen sich frei und durcheinander in der Halle. Sie achten darauf, dass sie mit niemandem zusammenstoßen. Die Lehrkraft ruft den Schülern zu</p> <p>„Kopf oben“</p> <p>(alle Schüler bewegen sich mit „gerade“ gehaltenem Kopf und nach vorn gerichtetem Blick durch die Halle),</p> <p>„Kopf unten“</p> <p>(alle Schüler bewegen sich mit gesenktem Kopf – Kinn berührt die Brust – und nach unten gerichtetem Blick durch die Halle).</p> <p> Die Lehrkraft variiert die Bewegungsgrundform (gehen, laufen, hüpfen etc.).</p> <p>Im anschließenden <b>Gespräch</b> tauschen die Schüler ihre Erfahrungen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Wie fühle ich mich, wenn ich mich mit gerade gehaltenen Kopf durch den Raum bewege?“</li> <li>• „Was passiert, wenn ich mich mit gesenktem Kopf bewege?“</li> <li>• „Warum halten Menschen ihren Kopf so oder so?“</li> </ul>	
<p><b>2. Erarbeitung</b></p> <p><b>Kontaktsuche per Blick-Anzeige</b></p> <p>Die Schüler bewegen sich frei in der Halle. Auf ein Signal der Lehrkraft bleiben sie stehen, nehmen schnell</p>	

## 3.1.1 Ich schau dir in die Augen

Blickkontakt zu einem Nachbarn auf und führen mit diesem gemeinsam eine Aufgabe aus.



Die Lehrkraft kann variieren

- die **Bewegungsgrundform** (gehen, laufen, hüpfen, galoppieren, krabbeln, schleichen, Krebsgang etc.),
- das **Signal** (optisch oder akustisch),
- die gemeinsame **Aufgabe** (Rücken an Rücken gehen, gemeinsam Hampelmannsprünge ausführen, gemeinsam eine Statue bauen etc.).

Längeres Halten des Blickkontakts wird erforderlich, wenn die gemeinsame Aufgabe darin besteht, einmal umeinander herumzugehen und sich dabei ständig in die Augen zu schauen. Nach der Umkreisung verabschieden sich die Partner durch Kopfnicken voneinander.



\*\* Etwas schwieriger ist es, den Kreis umeinander ohne Frontveränderung auszuführen, d.h. die Partner gehen erst rechtsschultrig, dann weiter Rücken an Rücken und schließlich linkschultrig aneinander vorbei. Der Blickkontakt geht also für einen Moment verloren, aber beide Partner versuchen, ihn so schnell wie möglich wieder herzustellen.

### Siehst du, wohin ich mich bewege?

Die Lehrkraft steht den Schülern frontal gegenüber und bewegt sich vorwärts, rückwärts und seitwärts. Die Schüler folgen.

In **Paaren** durchgeführt wird der Blickkontakt direkter. Die Schüler stellen sich paarweise gegenüber auf, sie wählen ihren Abstand selbstständig

- Ein Partner führt und wechselt zwischen Vorwärts- und Rückwärtsbewegungen (oder Hin- und Herbewegungen), der andere Partner folgt.
- \*\* Beide Partner führen und folgen ohne Absprache (die Bewegung des Partners gut beobachten!) und wechseln zwischen Vorwärts- und Rückwärtsbewegungen (oder Hin- und Herbewegungen).
- \*\* Alle Bewegungsrichtungen sind frei gegeben, aber ein Partner führt und der andere folgt.
- \*\* Alle Bewegungsrichtungen sind frei gegeben und beide Partner führen bzw. folgen.

### Zublinzeln am Ort

Die Schüler bilden Paare, die sich in einem Doppelkreis aufstellen: Der vordere Partner steht im Innenkreis und der hintere einen Schritt dahinter im Außenkreis. Er hat die Hände auf dem Rücken verschränkt.



Die Bewegung durch die Halle kann auch von geeigneter Musik unterstützt werden.



Zunächst macht die Lehrkraft die Bewegungen langsam vor (gehen). Mit der Zeit kann sie jedoch das Tempo der Bewegung erhöhen (laufen) und immer häufiger unerwartete Richtungswechsel einbauen.



Jedes Paar benötigt eine eigene „Bahn“, damit es nicht zu Zusammenstößen kommt!



Es empfiehlt sich, in größeren Gruppen mehrere Doppelkreise zu bilden.